

Iglesia
Evangélica
Luterana
en Chile



Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde

CARTA CONGREGACIONAL / GEMEINDEBRIEF

Januar und Februar 2009 / Enero y febrero 2009

www.lareconciliacion.cl



Jahreslosung 2009 / Lema biblico para 2009

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. (Lukas 18, 27)

Lieber Mitglieder und Freunde der Versöhnungsgemeinde!

Es ist nicht einfach, in einer Stadt wie Santiago, in der es so viele unterschiedliche „Welten“ gibt, miteinander zu leben. Oft habe ich diesen Spruch gehört: Ihr da oben – wir hier unten; oder: Ihr Reichen – wir Armen. Wobei in diesen Redensarten klar ist, wer die Reichen sind, nämlich die in Las Condes. Und eigentlich müssten „die“ abgeben.

Und nun die biblische Geschichte aus der die Jahreslosung stammt: Da kommt ein reicher Jüngling zu Jesus. Er hat alles, was man zu einem schönen Leben braucht und müsste eigentlich zufrieden sein. Doch er ist unzufrieden mit sich selbst und mit seinem Glauben. Irgendwas fehlt ihm noch. Er hat alles versucht, um möglichst gut vor Gott dazustehen. Doch er ist innerlich unzufrieden. Er fragt Jesus, was ihm noch fehlt. Jesus sagt: verkaufe alles was Du besitzt und verteile es an die Armen und folge mir nach! Das ist dem jungen Mann zu viel. Alles hergeben, was er sich so mühsam erarbeitet hat? Jesus weiß das, er kennt ihn (und uns auch). Er weiß woran unser Herz hängt. Bei Matthäus sagt er einmal: „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“ Er weiß auch, dass es einfacher ist, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr passt, als dass ein Reicher ins Himmelreich kommt. Dieser

bekannte Satz steht ja nur 2 Verse vor der diesjährigen Jahreslosung. Das sieht ganz schön duster aus. Wie kann man dann jemals den Weg zu Gott finden?

Letztlich geht es dabei um die Frage der Abhängigkeiten, in denen wir uns befinden und in denen wir leben. Welches sind sie? Sind es materielle Dinge, die uns gefangen halten, die uns behindern, frei zu sein? Denn darum geht es doch letztlich: Um die Freiheit eines Christenmenschen, mit den Gütern, die mir anvertraut sind, verantwortlich umzugehen, nicht zu horten, sondern das einzusetzen, was ich habe, um Lebensräume zu schaffen.

So verstehe ich z.B. unseren Einsatz in Belén: Die Versöhnungsgemeinde setzt sich seit mehr als drei Jahrzehnten dort ein, um gerade Kindern Chancen zu eröffnen. In den vergangenen Jahren haben wir einen Schwerpunkt auf die Schulerziehung gelegt und haben viel gegeben, damit dort ein Lebens- und Lernraum gestaltet und erhalten wird, wo Menschen lernen können, dass das Leben für alle Möglichkeiten bieten kann. Dabei haben wir immer wieder auch schwere Phasen durchleben und durchleiden müssen. Seit einem Jahr leiten wir selbst nicht mehr Belén La Bandera. Das war ein schmerzlicher Prozess. Jetzt geht es darum, dass wir unsere Kräfte konzentrieren, um Belén Villa O'Higgins zu stärken und zu erhalten. Manchmal erschien uns das in den vergangenen Monaten unmöglich. – Wie gut ist es, gerade in solchen Situationen einen solchen biblischen Trost zu hören: **Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich**. Das heisst bestimmt nicht, die Hände in den Schoss zu legen! Nein – dass heisst, zu vertrauen, dass EINER da ist, der uns nicht verlässt, der nicht will, dass wir uns in falschen Abhängigkeiten verlieren, der will, dass wir uns mit dem, was wir haben und können, einsetzen, um Leben zu schaffen und zu ermöglichen. Und letztlich ist eine christliche Gemeinde ein solcher Lernort. Die Versöhnungsgemeinde will in diese Freiheit einüben und lehren, dass bei Gott vieles möglich ist – dieses Gottvertrauen wünsche ich uns allen für das Jahr 2009! Seid behütet! Euer Pastor Enno Haaks

Queridos miembros de la Congregación La Reconciliación y amigos:

No es fácil convivir en una ciudad como Santiago, en la cual hay tan diferentes "mundos". A menudo he escuchado un dicho como este: "Ustedes que viven allá arriba y por otro lado - nosotros los de abajo; o bien: ustedes los ricos y nosotros los pobres! Esta forma de hablar está clara, los ricos son los de Las Condes, y son ellos los que "deberían entregar". Luego nos referimos a la historia bíblica del "Lema bíblico del año":

Viene un personaje muy rico donde Jesús: El posee todo lo necesario para una buena y linda vida y debería estar conforme, pero sin embargo está insatisfecho consigo mismo y con sus creencias. Algo le falta... El ha tratado de todo y ha puesto todo de su parte para estar bien parado ante Dios, sin embargo siente que algo le falta internamente. El le pregunta a Jesús, qué es lo que le puede faltar, y Jesús le dice: "¡Vende todo lo que tengas y repártelo entre los pobres y sígueme! Esto le parece mucho al joven... Dejar todo lo que posee, que ha conseguido con tanto esfuerzo y repartirlo? Jesús sabe esto, él lo conoce (y a nosotros también). EL sabe a qué se aferra nuestro corazón. En el evangelio de San Mateo dice en una ocasión: "Donde está tu tesoro, ahí está también tu corazón". EL también sabe, que es más fácil que un camello atraviese el agujero de una aguja, antes que un rico suba al reino de los cielos. Esta frase tan conocida está escrita dos versos antes del Lema bíblico correspondiente a este año. Bastante difícil el panorama: ¿Cómo podemos entonces encontrar siquiera el camino hacia Dios?

En el fondo se trata sobre el tema de la dependencia en la cual nos encontramos y en la cual vivimos. ¿Cuales son las dependencias? Son cosas materiales las cuales nos mantienen prisioneros, que nos impiden ser libres? Porque de eso se trata finalmente: Sobre la libertad de una persona cristiana con los bienes materiales que le han sido confiados y de actuar con responsabilidad sobre ellos y de formar espacios adecuados de vida.

Así entiendo por ejemplo nuestra misión en Los Belenes. La Congregación La Reconciliación está abocada hace más de tres décadas a las tareas y a las tareas, justamente para otorgar chances y abrir posibilidades a los niños allí. Durante los últimos años pusimos nuestro hincapié en la educación escolar, donde entregamos mucho esfuerzo para que exista un buen espacio de vida y de estudios y para poder mantener ese espacio, en donde las personas puedan aprender que en la vida existen posibilidades para todo el mundo. En este tiempo hemos sufrido reiteradamente fases muy difíciles. Hace solo un año ya no pudimos dirigir uno de los Centros, Belén La Bandera. Esto fue y es un episodio muy doloroso. Ahora se trata de concentrar nuestros esfuerzos para mantener y fortalecer el Centro Belén Villa O'Higgins. A veces, durante los últimos meses esto nos parecía imposible... Qué bueno es, justamente en estas situaciones escuchar un consuelo bíblico: "Lo que no es posible con los hombres, sí es posible con DIOS". Esto en ningún momento significa no hacer nada y dejar las manos inmóviles sobre las piernas, sino se trata de "tener confianza que hay ALGUIEN presente y que no nos abandona, ALGUIEN que no quiere que nos perdamos en falsas dependencias, que tratemos de posibilitarnos a desarrollar nuestra vida con lo que tenemos".

Finalmente una Congregación es un lugar de aprendizaje. La Congregación La Reconciliación quiere aprender y practicar la libertad de que con DIOS todo es posible - esta confianza en EL se las deseo a todos para el año 2009. ¡DIOS les bendiga! - Vuestro pastor Enno

Rückblick und Information / El tiempo pasado e informaciones

Aus dem Kommuniionsunterricht 2008

In diesem Jahr habe ich an dem Kommuniionsunterricht teilgenommen. Wir haben uns einmal im Monat am Samstag getroffen und haben Schritt für Schritt gelernt: Wie man in der Bibel Texte findet, über Martin Luther, die Teile einer Taufe und wichtige Gebete. Mit den Sachen, die wir gelernt haben, haben wir auch immer den Gottesdienst vorbereitet. Der Unterricht war sehr lustig, denn wir waren eine lustige Gruppe. Am Tag meiner Kommunion war ich ziemlich aufgeregt. Als ich dann gesegnet wurde, habe ich mich recht gefreut. Wir haben die wichtigste Gebete in einem Bilderrahmen bekommen, der nun in meinem Zimmer hängt. Wenn ich jetzt in die Kirche gehe, fühle ich mich wie ein Teil der Gemeinschaft.

Este año participé en las clases de comunión. Nos juntábamos un sábado cada mes y aprendimos paso a paso: como encontrar textos en la Biblia, sobre Martín Lutero, partes de un bautismo y oraciones importantes. Con todo lo que aprendimos también participamos en la misa. Las clases siempre eran muy entretenidas porque éramos un grupo entretenido. El día de mi comunión estaba muy nerviosa. Cuando me bendijeron, me alegré mucho. Recibimos un cuadro con las oraciones más importantes que colgué en mi pieza. Cuando voy a la iglesia ahora me siento más parte de la comunidad. - Annalena Fuchs

Praktikantenbericht aus Belén / Informe de practicantes en Belén

Dieses Jahr sind wir sechs Praktikanten, die das Projekt Escuela Belén in Villa O´Higgins mit unterstützen. Unsere Tätigkeitsfelder reichen von der Kinderbetreuung im "Jardin Infantil" über die Arbeit mit Behinderten und die Begleitung und Leitung des Unterrichtes bis hin zu handwerklichen Arbeiten. Letzte Woche ging dieses Schuljahr für die Schüler zu Ende. Die Sommerferien haben angefangen. Wir werden jedoch noch bis zum 15. Januar weiterarbeiten, da noch zahlreiche handwerkliche Tätigkeiten verrichtet werden müssen. Die Verabschiedung der abgehenden Achtklässler fand bereits statt. Alle feierten ein gefühlsvolles und ergreifendes Abschiedsfest. Auch wir Praktikanten haben bereits Freundschaften mit einigen Schülern geschlossen, sodass es uns ebenfalls nicht leicht gefallen ist. Jedoch ist unsere Arbeit auch mit Konflikten verbunden. Wir müssen eine Zwischenstellung zwischen Lehrer und Freund einnehmen, eine nicht immer leichte Aufgabe - ein Konflikt zwischen Rechten und Pflichten.

Vor Kurzem stand ein Mädchen aus der 1.Klasse mit Tränen in den Augen vor uns, nach der Frage: „Que pasa?“ („Was ist los?“) - „No tengo amigos“ („Ich habe keine Freunde“) Direkt danach kommt eine Junge und tritt einen, Zeichen von fehlendem Respekt. Diese Schule ist ein Schutz für die Kinder. Das macht manchmal Entscheidungen der Lehrer ganz schön schwierig: Was macht man zum Beispiel mit solch einem Kind, das permanent dafür sorgt, dass der Unterricht nicht richtig funktionieren kann? Strafe muss sein - raus aus der Schule? Und wenn man dann noch weiß, dass dieses Kind sowieso nicht gerade die beste Gesellschaft genießt, sondern sich bis tief in die Nacht auf den Straßen des Viertels mit seinen Freunden herumtreibt und die Mutter mit dieser Situation schlicht überfordert ist? Was wird aus dem Kind, wenn man es auf eine Schule schickt, auf der dieses Verhalten nicht Ausnahme, sondern Regel ist? Es gibt Schätzungen, wie viele Kinder durchschnittlich in diesem Viertel drogenabhängig oder kriminell werden - findet sich dieses Kind dann bald unter diesen Zahlen? Fragen, mit denen man sich hier leider konfrontieren muss. Das ist unsere Stellung in unserem Projekt. Diese Stellung, die gleichzeitig Freund und Gegenüber den Schuelern darstellt, ist nicht immer leicht zu bewältigen. Wir sind jedoch sehr glücklich über unser Arbeitsverhältnis und freuen uns auf den Schulanfang und auf die restlichen Monate unseres Aufenthaltes in Chile.

Este año somos seis voluntarios que apoyamos el proyecto y la escuela Belén en La Villa O´Higgins. Nuestro campo de ocupación va desde el cuidado de los niños en el jardín infantil hasta el apoyo de niños minusvalidos pasando también por el acompañamiento en clases, sin olvidar los trabajos de mantenimiento. La semana pasada terminó el año escolar para todos los alumnos y alumnas. Las vacaciones de verano comenzaron. Nosotros nos quedaremos trabajando hasta el 15 de enero, ya que diferentes trabajos deben ser realizados. La despedida de los alumnos de octavo se realizó esta semana. Todos celebramos una ceremonia cargada de sentimientos y emociones, Nosotros, los voluntarios, habíamos hecho

amistad con algunos de los egresados, por esto también nos entristece su partida. Sin embargo nuestro trabajo también está matizado de conflictos. Asumimos un rol entre profesor y amigo, lo que provoca siempre una relación difícil entre derechos y obligaciones. Hace poco una niña de primero lloraba. Le pregunte ¿Qué pasa? Ella respondió: „No tengo amigos? En ese momento llega otro niño y la golpea. Señales claras de falta de respeto. Esta escuela es una protección para estos niños y niñas. Esta situación obliga a los profesores a sortear muchos problemas difíciles. ¿Qué se hace, por ejemplo, con un niño o niña que permanentemente provoca desorden e impide que la clase funcione normalmente? ¿Debe ser castigado? ¿Inmediatamente expulsado de la escuela? ¿Y qué pasa si ese niño o niña no se rodea de la mejor compañía, sino que hasta muy tarde por la noche vagabundea por las calles del sector junto a otros niños y niñas y que su madre no sabe como resolver esta situación? ¿Qué pasa con niño que es enviado a una escuela en donde este comportamiento no es excepción sino que normalidad? Existen cálculos que señalan el porcentaje de niños y niñas de este sector que caen en las drogas y en la delincuencia: ¿Aumentará las estadísticas este niño? Preguntas a las que diariamente se debe confrontar. Esta es la situación en nuestro proyecto. La situación de ser amigo y enemigo al mismo tiempo para los alumnos y alumnas no siempre es fácil de resolver. Sin embargo estamos muy contentos de nuestro trabajo aquí. Nos alegramos del nuevo año escolar y de los restantes meses de nuestra estadía en Chile. - Malte Piontek und Juergen Hajdo

Centro Belén Villa O´Higgins: ¿Que tal si vamos cerrando el 2008?

Hace poco leí que las explosiones solares influyen directamente sobre los acontecimientos de la tierra. Es una curiosa afirmación, pero que al momento de realizar el resumen del año puede en verdad tener su peso dentro de desarrollo de los acontecimientos. Esta es sólo parte de una posibilidad de poder justificar la buena o mala suerte, el destino aciago de cada cual, tal vez las decisiones equivocadas. ¡Quién sabe!

Con o sin justificación sideral, el año que termina ha sido uno de los más duros y complicados que ha debido atravesar el Belén. Junto con la entrega del Centro Belén La Bandera a la IELCH y esta a la administración de la Congregación Belén San Bernardo, más el pago de los finiquitos a las ex trabajadoras del Centro, hemos debido enfrentar una serie de dificultades para cerrar el proceso de ampliación y construcción de la escuela en Villa O´Higgins y su ingreso a Jornada Escolar Completa. - A esto se suma la decisión de ANIDE de desvincular al Centro Comunitario y Jardín Infantil de Villa O´Higgins del apoyo otorgado durante muchos años obligando a la dirección del proyecto Belén al cierre del comunitario como unidad operativa activa. Como si esto fuera poco la Fundación Integra ha avisado su intención de no continuar con los jardines de administración delegada, al cual pertenece nuestro jardín en Villa O´Higgins. ¿Tendrá la culpa el sol? Bueno, ¿al mal tiempo buena cara? - Difícil en todo caso. Los esfuerzos de la Congregación para llevar adelante la tarea propuesta ha sido incansable. Tanto directorio de la Congregación, como Consejo Belén han trabajado en búsqueda de soluciones para los problemas emergentes. A veces he tenido la sensación que son pruebas que debemos sortear. Alguien dijo un día "Después de estas somos invencibles" - Tampoco se si será cierto. - Verdaderamente quien ha sido incansable en la búsqueda de apoyo y soluciones para sortear las enormes tareas que se nos han encomendado es el Pastor Enno Haaks. Él siempre ha tenido alguna idea que aportar, alguna puerta que golpear, algún teléfono a quien llamar, alguna persona a quien pedir ayuda. Gracias Pastor por su gestión en pro del Belén. - Cerramos el saco del 2008 con todas las tareas cumplidas: Los finiquitos de 12 trabajadoras de La Bandera están cancelados. La entrega del Centro Belén a la IELCH concluida. La recepción final de la escuela por parte de la Municipalidad de La Florida se realizó con éxito a pesar de todas las trabas de último minuto que se nos impusieron. La recepción de la escuela por parte del Mineduc también se llegó a buen final pese a todos los inconvenientes y trabajos aparecidos al final. Los proyectos entregados al Ministerio de Educación a través del Dpto. Provincial Cordillera han sido aceptados con éxito pudiendo decir que tenemos una escuela para niños y niñas con necesidades especiales (Escuela de Integración), aumentaremos la cobertura de la escuela nocturna a Media, tendremos Jornada Escolar Completa diurna desde Prekinder hasta Octavo reconocida por Mineduc. Comunitario también ha encontrado solución y continuaremos de otra manera el trabajo comunitario para el 2009. ¿Qué nos queda por resolver? Encontrar una solución al Jardín Infantil para 2009. Es decir, debemos buscar un mejor apoyo para el jardín. Este sólo es posible por ahora ingresando a JUNJI. Postulación que está en camino. - El Belén ha vivido en estos últimos tres años un proceso de reestructuración responsable orientado hacia la continuación en el tiempo. La definición del trabajo diacónico de nuestra congregación por lo educacional nos obliga a ofrecer un servicio de calidad. En ello trabajamos desde hace tres años. Todo cambio es difícil y obliga a las personas e

instituciones a adaptarse a ellos. El Belén no ha sido la excepción. El año 2009 debe ser un año en que comencemos a cosechar los frutos de los cambios.

Vor Kurzem las ich, dass die Explosionen auf der Sonne direkten Einfluss auf der Erde haben. Es ist eine merkwürdige Behauptung, aber in dem Moment hatte ich den Eindruck, als ich Bilanz zog für das Jahr 2008, dass da etwas dran ist. Wer weiss...

Das vergangene Jahr war eines der schwierigsten und härtesten Jahre in der Geschichte unserer Belenes. Gemeinsam mit der Übergabe von Belén La Bandera an die IELCH und in die Verwaltung von der Congr. Belén San Bernardo hatten wir viele Probleme und Schwierigkeiten, um die Abfindungssummen zu zahlen. Auch hatten wir Schwierigkeiten den Bau in O´Higgins abzuschliessen und endlich mit der Ganztagschule beginnen zu können.

Dazu gesellt sich die Entscheidung von Kindernothilfe, sich von der Unterstützung der Gemeinwesenarbeit und dem Kindergarten in Belén O´Higgins zu trennen, nachdem wir viele, viele Jahre zusammengearbeitet haben. Damit aber noch nicht genug: Die staatliche Kindergartenorganisation INTEGRAL hat angekündigt, mit Kindergärten, die nicht direkt ihrer Verwaltung unterstehen, nicht weiter zu arbeiten. - Wessen Schuld ist das alles? Wie kann man bei dem allem den Mut nicht verlieren?

Schwierig ist das auf alle Fälle. Die Anstrengungen der Gemeinde, die Arbeit zu erhalten, sind unbeschreiblich. Sowohl der Kirchenvorstand, als auch der Consejo Belén haben hart gearbeitet, um Lösungen zu finden für die ganzen Notfälle in Belén. Manchmal hatte ich das Gefühl, dass das Prüfungen seien, die man doch umgehen könnte. Jemand sagte, wenn wir das alles überstanden haben, dann kann uns nichts mehr geschehen. Wer weiss...

Wer unermüdlich nach Lösungen gesucht hat, um die enormen Aufgaben zu bewältigen, die uns gestellt waren, war Pastor Enno Haaks. Immer hatte er eine Idee, zu helfen, an Türen anzuklopfen, jemanden anzurufen, um Hilfe zu erbitten. Danke Pastor für Deine Arbeit zugunsten von Belén!

Wir schliessen das Jahr 2008, indem wir alle Aufgaben erfüllt haben: Wir haben die Abfindungen der 12 Mitarbeiter aus La Bandera bezahlen können und La Bandera in die Hände der IELCH gegeben. Die Bauendabnahme durch die Municipalidad La Florida haben wir nach vielen, vielen bürokratischen Hürden endlich im Mai erhalten. Die Abnahme der Schule durch das Erziehungsministerium scheint auch zu einem guten Ende gekommen zu sein nach vielen Problemen. All unsere eingereichten Projekte im Ministerium wurden akzeptiert, so dass wir jetzt eine Integrationsschule sind, für Kinder mit besonderen Bedürfnissen; unsere Abendschule umfasst jetzt auch die Media-Ausbildung, und wir sind eine Ganztagschule vom Prekinder bis zur 8. Klasse. Für die Gemeinwesenarbeit haben wir zudem auch eine Lösung gefunden für das Jahr 2009. Was fehlt noch? Auf jeden Fall muss eine Lösung für den Kindergarten gefunden werden bezüglich einer besseren finanziellen Hilfe. Das ist über die staatl. JUNJI möglich. Unser Antrag ist dafür abgegeben. - Belén hat in den letzten drei Jahren einen gewaltigen Umstrukturierungsprozess erlebt, damit es auch in den kommenden Jahren lebensfähig sein kann. Die Ausrichtung der diakonischen Arbeit der Gemeinde hinsichtlich der Erziehung fordert uns heraus, dort in die Qualität zu investieren. In der Richtung haben wir in den vergangenen Jahren gearbeitet. Jeder Wechsel ist schwierig und zwingt uns, den Veränderungen gerecht zu werden. Wir bilden da keine Ausnahme. 2009 soll ein Jahr werden, in dem wir beginnen, die Früchte der Veränderungen zu sehen. Dank an alle Freunde der Belenes für ihre Treue und Unterstützung, ohne die das nicht zu schaffen ist! -
Coordiador y Director de la Escuela Belén Christian Villarroel A.

Solidaritätsmünzen für Belén / Monedas solidarias para Belén

Ein ganzes Jahr lang haben Familien und Freunde der Versöhnungsgemeinde kleine Münzen gesammelt für Belén. Ein Jahr lang stand dafür eine Belén-Spendendose in den Häusern der Familien und erinnerte beständig an unsere diakonische Arbeit. Insgesamt konnten wir durch diese Aktion 273.392 Pesos sammeln. Das hilft ein kleines Stück weiter! - Auch im kommenden Jahr wollen wir erneut dazu einladen. Ab sofort stehen Dosen dafür zur Verfügung! Bitte helft mit!

Un año entero muchas familias y amigos de la Congregación La Reconciliación recolectaron monedas chiquititas para Belén. Un año entero un tarrito estaba presente en las casas de las familias para recordar a nuestro trabajo diacónico. En total en 2007 recolectamos 273.392 Pesos. Significa un aporte para seguir adelante. - También en 2009 queremos seguir con esta campaña e invitamos a todos a participar. ¡Los tarritos de donación están en la iglesia! ¡Por favor - ayúdenos!

Die Fasten und Passionszeit beginnt am 25. Februar 2008/ Cuaresma empieza el 25 de febrero 2008

Die Fasten- und Passionszeit ist eine Zeit des Gebets, des Fastens (Verzichts) und der Hingabe an unseren Nächsten. Diese Zeit schenkt uns die Möglichkeit, um uns auf Ostern vorzubereiten und unserem Leben vielleicht eine neue Richtung zu geben.

Die Fastenzeit ist liturgisch eine Zeit der Umkehr und Busse, in der die Kirche sich auf Ostern vorbereitet. Es geht auch um die Einsicht, dass wir erkennen, dass wir Sünder sind, d.h., dass wir erkennen, dass wir oft genug ohne Gott versuchen zu leben. Wir sollen neu lernen in dieser Zeit auf Christus zu schauen. 40 Tage dauert diese Zeit. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Palmsonntag (5. April), dem Tag, an dem die Karwoche beginnt. Die liturgische Farbe ist lila und bezieht sich symbolisch auf Trauer und Busse. Es ist eine Zeit der Reflexion, um das Ostergeheimnis verstehen zu lernen.

La Cuaresma es un tiempo de oración, ayuno y entrega a nuestro prójimo, en este periodo se nos da la posibilidad de prepararnos para la Pascua realizando un discernimiento de nuestra vida.

La Cuaresma es el tiempo litúrgico de conversión, que marca la Iglesia para prepararnos a la gran fiesta de la Pascua. Es tiempo para arrepentirnos de nuestros pecados (es decir: la confesión que muchas veces vivimos lejos de Dios) y para vivir más cerca de Cristo. La Cuaresma dura 40 días; comienza el Miércoles de Ceniza (25 de febrero) y termina el Domingo de Ramos (5 de abril), día que se inicia la Semana Santa. El color litúrgico de este tiempo es el morado que significa luto y penitencia. Es un tiempo de reflexión, de conversión espiritual; tiempo de preparación al misterio pascual.

Kurze Informationen / Informaciones breves:

- Am 4. Advent bereicherte der gemeindeeigene Chor mit diesmal 20 SängerInnen unter Leitung von Ella den Gottesdienst. Inzwischen ist unser Chor eine Institution! / El 4º Domingo de Adviento el Coro de la Congregación con 20 integrantes dirigido por Ella enriquezó nuestra Misa. Mientras tanto el coro es una institución congregacion!
- An den Krippenspielproben nahmen in diesem Jahr über 40 Kinder teil! Rekord bei uns! / En los ensayos para la Obra teatral para Nochebuena participaron más de 40 niños. ¡Record en nuestra comunidad!
- Über 120 Weihnachtstkisten wurden in einer feierlichen und bewegenden Zeremonie am 19. Dezember bedürftigen Familien unseres Zentrums Belén übergeben. Dank an die Acción Social der Dt. Schule und Dank an all die Gemeindemitglieder, die mitgeholfen haben! / En un acto solemne más de 120 cajas navideñas fueron entregadas a familias humildes de nuestro Centro Belén. Muchas gracias a la Acción Social del Colegio Alemán y a todos los miembros que apoyaron en esta acción.
- Wieder haben Immanuel, Benjamin und Markus zu einem Taizéabendgebet für alle Jugendlichen der Gemeinde am 19. Dezember eingeladen mit anschließendem Pizzeessen. Inzwischen hat sich dieses Angebot für Jugendliche gefestigt. / El 19 de diciembre una vez más Immanuel, Benjamin y Markus invitaron a una Oración al estilo de Taizé. Después realizaron una "junta" comiendo Pizza y jugando y conversando juntos. Mientras tanto esta oración se estabiliza en la vida congregacional.
- „Die Wolke der Zeugen“ El Tabito 2009: Mit knapp 30 Kindern und etlichen Mitarbeitern werden wir Anfang Januar wieder auf einer Sommerfreizeit in El Tabito sein. / „La nube de los testigos“ – El Tabito 2009: En el comienzo de enero junto con aprox. 30 niños y algunos colaboradores estaremos una vez más en un campamento de verano en El Tabito.

Vorschau auf den kommenden Monat / Mirada al próximo mes

**Allen Mitglieder und Freunden der Versöhnungsgemeinde wünschen wir ein
gesegnetes neues Jahr 2009!**

**¡A todos los miembros y a todos los amigos de nuestra Congregación La
Reconciliación les deseamos las bendiciones de nuestro Señor para el nuevo año
2009!**

Michael Wagner, presidente

Gottesdienst am Altjahresabend – 31. Dezember um 20 Uhr!

Das alte Jahr geht zu Ende. Viel zu schnell für die einen. Endlich - so sagen die anderen. Was hat uns 2008 gebracht? Was war neu? Was ist gut, dass es zu Ende ist? Was hat es verändert? Im Gottesdienst am Altjahresabend geht es immer auch darum, und es geht darum darauf zu vertrauen, dass EINER immer wieder alles neu für uns machen will. Mit der Einladung zur „Allgemeine Beichte“ mit Einzelsegnung und der Feier des Heiligen Abendmahles wollen wir das alte Jahr ausklingen lassen.

Diesen Gottesdienst feiern wir aus besonderem Anlass zweisprachig in Deutsch und Englisch!!!

Besuch aus North-Carolina vom 28. Dezember bis zum 6. Januar / Visita de North-Carolina, 28 de diciembre a 6 de enero

Am Sonntag, d. 28. Dezember kommt eine Gruppe aus North-Carolina (USA) der „Christ the King“ Gemeinde der Lutherischen Kirche in den USA (ELCA). Kurt Seider, der vor vielen Jahren Mitglied unseres Kirchenvorstandes war, wohnt in den Staaten und hat den Kontakt seiner jetzigen Gemeinde dort zu uns hergestellt. Geplant ist, dass die ca. 15 Mitglieder des „Mission Team“ für eine Woche in unserer Escuela Belén mitarbeiten, einen Englischkurs geben, handwerklich anfassend etc. - und natürlich werden wir miteinander Gottesdienste feiern. Am 28. Dezember wird die Gruppe direkt vom Flugplatz zum Gottesdienst kommen. Danach werden wir einen kleinen Asado im Pastoratsgarten organisieren. Am 31. Dezember feiern wir in Englisch und Deutsch den Jahresabschlussgottesdienst gemeinsam. Dankenswerterweise haben etliche Gemeindemitglieder sich bereiterklärt, Gäste aufzunehmen.

El domingo 28 de diciembre llega un grupo de North-Carolina (USA) de la Congregación "Christ the King" de la Iglesia Luterana en USA (ELCA). Kurt Seider, que años atrás fue miembro del directorio de nuestra congregación, vive en Estados Unidos y estableció una relación de su congregación actual con la nuestra. El proyecto consiste en que los ca. 15 miembros de "Mission Team" trabajen por una semana en nuestra Escuela Belén, den un curso de ingles, participen en otros trabajos, etc. - y naturalmente celebraremos misas en conjunto. El 28 de diciembre llegará el grupo directamente del aeropuerto a la misa. Después tendremos un pequeño asado en el jardín pastoral. El 31 de diciembre celebraremos juntos en ingles y alemán la Misa de Fin de Año. Agradecimientos a los miembros de la Congregación que ofrecieron darles alojamiento.

Culto de escolarización / Einschulungsgottesdienst

Una nueva etapa de la vida para los niños empieza con la escolarización. Invitamos a todos los niños que empezarán en 2008 con el 1º Básico para bendecirlos y acompañarlos en el culto del 8 de marzo 2008.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Kinder mit der Einschulung. Wir laden alle Kinder ein, die im Jahr 2008 in die 1. Klasse eingeschult werde, um sie zu begleiten und sie zu segnen im Gottesdienst am 8. März 2008.

Neuer Kommunionkurs beginnt!

Ohne Gemeinschaft können wir nicht leben! In Gemeinschaften muss man hineinwachsen. Kinder lernen das langsam. Auch in die christliche Gemeinschaft muss man langsam hineinwachsen. Wir wollen das mit den Kindern unserer Gemeinde gemeinsam lernen - in Kommunion! - Gute Erfahrungen haben wir mit unserem Konfirmandenmodell bisher machen können. Das erste Jahr bieten wir für Kinder der 4. Klassen an. Zum zweiten Jahr laden wir dann später ein. - Zu einem informativen Elternabend lade ich herzlich ein am **Mittwoch, d. 5. März um 20 Uhr** im Pastorat. - Der neue Kommunionkurs beginnt am **Samstag, d. 7. März von 10 bis 12.30 Uhr!** Bitte anmelden beim Pastor!

Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2009 / Día mundial de la oración el día 6 de marzo 2009

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen für den 6. März 2009 haben Frauen aus Papua Neuguinea vorbereitet mit dem Leitmotiv: „In Christus sind wir viele Glieder aber ein Leib.“ - Gemeinsam mit Frauen aus der Gemeinde „San Pablo“ der Lutherischen Kirche bereiten wir diesen Gottesdienst vor, der in unserer Kirche stattfinden wird um 20 Uhr. Bitte merkt Euch diesen Termin vor! - (zweisprachig: Deutsch und Spanisch)

La liturgia del día mundial de la mujer para el día 6 de marzo 2009 confeccionó mujeres de Papua Nueva Guinea con el lema "En Cristo hay muchos miembros, pero un solo cuerpo." Juntos con mujeres de la congregación "San Pablo" de la ILCH preparamos este culto el cual

se celebrará en nuestro templo a las 20 hrs. (culto en castellano y alemán). Por favor – irecuerden esta fecha! Después de culto ofreceremos algunas especialidades de la cocina de Guyana. – Birgit Haaks

Bibellese für Januar und Februar 2009/ Lectura de la Biblia para enero y febrero 2009

Martin Luther sagt: "Die Bibel ist wie eine Windel, in der Christus eingewickelt ist. Sie ist wie die Krippe in die das Christuskind hineingelegt ist. Wenn wir die Bibel öffnen, um zu lesen oder um zu beten, nähern wir uns der Krippe, um Jesus zu sehen. Und in dem Wort der Hl. Schrift verspricht Gott uns, dass Er uns hier und dann in uns begegnet."

Martín Lutero dice: "La Santa Biblia es como un pañal en que Cristo está envuelto, y es como el pesebre donde está acostado. Cuando abrimos la Biblia para leer o para rezar nos acercamos al pesebre para ver a Jesús. Y en dicha palabra de la Biblia nos promete encontrarnos a y en nosotros mismos."

Januar/Enero

1. Psalm / Salmo 104

2. Lukas/San Lucas 3,1-6

3. Lukas/San Lucas 3,7-14

4. Psalm/ Salmo 16

5. Lukas /San Lucas 3,15-20

6. Epiphanias Lukas /San Lucas 3,21-38

7. Lukas /San Lucas 4,1-13

8. Lukas/San Lucas 4,14-21

9. Lukas/San Lucas 4,22-30

10. Lukas /San Lucas 4,31-37

11. Psalm/ Salmo 72

12. Lukas /San Lucas 4,38-44

13. Lukas/San Lucas 5,1-11

14. Lukas /San Lucas 5,12-16

15. Lukas /San Lucas 5,17-26

16. Lukas /San Lucas 5,27-32

17. Lukas /San Lucas 5,33-39

18. Psalm/ Salmo 4

19. Lukas/San Lucas 6,1-11

20. Lukas /San Lucas 6,12-16

21. Lukas /San Lucas 6,17-26

22. Lukas/San Lucas 6,27-35

23. Lukas /San Lucas 6,36-42

24. Lukas /San Lucas 6,43-49

25. Psalm/ Salmo 3

26. Lukas/San Lucas 7,1-10

27. Lukas /San Lucas 7,11-17

28. Lukas /San Lucas 7,18-23

29. Lukas /San Lucas 7,24-35

30. Lukas /San Lucas 7,36-50

31. Lukas/San Lucas 8,1-3

Februar/Febrero

1. Psalm/ Salmo 9

2. Lukas/San Lucas 8,4-15

3. Lukas/San Lucas 8,16-21

4. Lukas/San Lucas 8,22-25

5. Lukas/San Lucas 8,26-39

6. Lukas /San Lucas 8,40-56

7. Lukas /San Lucas 9,1-9

8. Psalm/ Salmo 18,1-20

9. Lukas /San Lucas 9,10-17

10. Lukas /San Lucas 9,18-27

11. Lukas /San Lucas 9,28-36

12. Lukas /San Lucas 9,37-45

13. Lukas /San Lucas 9,46-50

14. Lukas /San Lucas 9,51-56

15. Psalm/ Salmo 18,21-51

16. Lukas/San Lucas 9,57-62

17. Lukas/San Lucas 10,1-16

18. Lukas/San Lucas 10,17-20

19. Lukas /San Lucas 10,21-24

20. Lukas /San Lucas 10,25-37

21. Lukas/San Lucas 10,38-42

22. Psalm/ Salmo 15

23. Lukas /San Lucas 11,1-4

24. Lukas/San Lucas 11,5-13

25. Aschermittwoch/ Miercoles de Cenizas

Lukas /San Lucas 11,14-23

26. Lukas/San Lucas 11,24-28

27. Lukas/San Lucas 11,29-36

28. Lukas/San Lucas 11,37-54

Gottesdienste immer um 11 Uhr / Misas luteranas cada domingo a las 11 hrs.

Domingo 4 de enero Culto

Sonntag 11. Januar *Familiengottesdienst in El Tabito um 11.30 Uhr*
(bei uns KEIN Gottesdienst!!!)

Domingo 18 de enero Culto

Sonntag 25. Januar Gottesdienst

Domingo 1 de febrero Culto

Sonntag 8. Februar Gottesdienst

Domingo 15 de febrero Misa luterana

Sonntag 22. Februar Lutherische Messe

Domingo 1 de marzo Misa luterana

In den Ferien kein Kindergottesdienst! / En las vacaciones no se celebrará Culto infantil!

Regelmässige Veranstaltungen / actividades

Kirchenvorstand / directorio: Jueves 26 de febrero a las 19.30 hrs.

Directorium Belenes: Martes 24 de febrero a las 19.30 hrs.

Bibelstunde in Curacaví: Freitag, 20. Februar um 17 Uhr

Bibelgespräch am Morgen: Freitag, d. 2. Januar und den 6. März um 8.15 Uhr im Pastorat

Kindergottesdienst / Culto infantil: Die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes treffen sich am Dienstag, d. 3. März um 20.30 Uhr im Pastorat. - Los colaboradores se reúnen en la casa pastoral el 3 de marzo a las 20.30 hrs.

Kommunionsgruppe: Das erste Treffen findet statt am Samstag, d. 7. März von 10-12.30 Uhr in der Kirche.

Konfirmandengruppe: Die Konfirmandengruppe trifft sich das nächste Mal am 7. März von 15 bis 18 Uhr in der Kirche.

Equipo de música: Hugo Tapia coordina las reuniones.

Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde:

Presidenta / Präsidentin Sra. Lucy Preisler, Tel. 7694774

Pastor Enno Haaks, Somorrostro 1230, Las Condes, Tel. 4925317,

Cel. 09-7893980, email: enno.haaks@vtr.net

Kirche / Iglesia "El Buen Pastor", Alonso de Camargo 8040, Las Condes

Spendenkonto / Cuenta para donaciones: Banco de Estado N° 55 804 63 (Iglesia Ev. Luteran La Reconciliación) – auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus / a pedido entregamos recibos de donación.

Die Versöhnungskirchengemeinde ist abhängig von allen ihren Mitgliedern. Nur wenn viele mitmachen, kann auch in Zukunft unsere gesamte Arbeit bis hin zu den diakonischen projekten gesichert werden.

La Congregación La Reconciliación depende del compromiso de cada uno de sus miembros. Solamente si muchos participan, es posible que en el futuro podamos asegurar la vida congregacional hasta los Centros Belenes.

Helpen Sie uns bitte! Sammeln Sie Solidaritätspesos für unsere diakonische Arbeit in den Belenes! Sammeldosen sind in der Kirche zu bekommen!

Por favor – ¡ayúdenos! Recolecten pesos solidarios para nuestro trabajo diaconico en los Belenes. Latas para recolectar los pesos se puede encontrar en la iglesia.

Adquiriendo Coronas de Caridad (\$3.000) y Tarjetas (\$.1000) en beneficio de nuestros Centros Belenes. ¡Las tarjetas nuevas con motivos de nuestros vitraux se muestran en nuestra página web!

Kranzablösungskarten für 3.000 Pesos, und Karten für 1.000 Peso, die man in der Kirche zugunsten der Belenes in unserer Kirche erwerben kann. Die neuen Karten mit Motiven unseren Kirchenfenster sind auf unserer Homepage zu sehen!

**Congregación "La Reconciliación"
Iglesia Evangélica Luterana en Chile**

"Fijemos nuestra mirada en Jesús, pues de él procede nuestra fe y él es quien la perfecciona." (Hebreos 12:2)

SOLICITUD DE MEMBRESÍA

Nombres:

Apellidos:

Estado Civil:

Fecha de nacimiento:

Ñiños:

Dirección:

Teléfono y FAX y eMail:

Por la presente me comprometo a participar activamente dentro de la Congregación, así como aportar a la Congragación de acuerdo a los medios y dones que Dios me ha otorgado.

Firma y Fecha:

Fecha de reunión Directorio:

Por favor entregar a alguno de los miembros del Directorio.